

G-FIX 04 übt während der Befestigung eine Bewegung der Glasscheibe von ca. 0,5 mm nach außen aus. Da eine 2-fach-Verglasung Glastoleranzen von ca. $\pm 0,8$ mm bzw. eine 3-fach-Verglasung Glastoleranzen von ca. $\pm 1,2$ mm aufweisen können, ist der Einsatz von G-FIX 04 für Trockenverglasungssysteme nicht uneingeschränkt zu empfehlen. Für Trockenverglasungssysteme eignen sich sowohl G-FIX 01 als auch G-FIX 03, welche während der Befestigung eine Bewegung von ca. 1,5 mm nach außen ausführen. Gemeinsam mit den Silikonschaumdichtungen von Goll können dann die o.a. Glastoleranzen aufgenommen werden.

Um eine möglichst reibungslose Montage von G-FIX 04 bewerkstelligen zu können, müssen folgende Punkte in der Vorbereitung bzw. bei der Montage von G-FIX 04 beachtet werden:

1. Außenseitig muss eine Dichtung oder ein Vorlegeband verwendet werden, welche(s) die Bewegung von ca. 0,5 mm, die G-FIX 04 während des Anschraubens ausführt, ausgleichen kann. Ansonsten kann es zu Glasbruch bei der Montage kommen. **Um die o.a. Glastoleranzen ausgleichen zu können, ist eine außenseitige Nassversiegelung notwendig.**
2. Beim Einbau - insbesondere von schweren Glasscheiben - müssen Verglasungsklotze verwendet werden, auf welchen sich die Glasscheibe beim Anschrauben der G-FIX 04 in Richtung Außenschale ausreichend leicht bewegen kann. Um ein optimales Gleiten der Glasscheibe auf den Verglasungsklotzen zu ermöglichen, sollten die Glaskanten gefast ausgeführt sein.
Achtung: Bei fehlender oder zu wenig Gleitfähigkeit der Glasscheibe kann es zu Glasbruch bei der Montage kommen.
3. Die Glasscheibe muss vor der Befestigung unten an der Außendichtung positioniert werden. Bei schweren Glasscheiben kann für die Positionierung z.B. ein Glaslöffel zu Hilfe genommen werden.
4. Das Positionsmaß für die Befestigung der G-FIX 04 muss konstruktionsbezogen eingestellt werden. Verwenden Sie dazu unsere Montagelehre G-FIX 04 MONTAGELEHRE, um ein konstantes Positionsmaß zu gewährleisten, welches zwingend für den Einsatz von G-FIX 04 notwendig ist. Über die Rändelschraube an der Montagelehre kann das Positionsmaß eingestellt und gekontert werden.
5. Zum Anschrauben der G-FIX 04 wird bestenfalls eine Bohrmaschine mit Drehmomentregelung eingesetzt, um die Anschraubstärke gleichmäßig stark halten bzw. ein zu intensives Anschrauben vermeiden zu können.
6. Der erste G-FIX 04 wird mittig oben am Fensterelement fixiert. Damit ist die Glasscheibe gesichert und kann nicht mehr aus dem Rahmen herausfallen.
Hierbei wird ein G-FIX 04 in die Montagelehre eingesetzt. Dann kann die Lehre am Fensterfalz angesetzt und der G-FIX 04 mit einer 3,5 mm Spanplattenschraube mit mindestens 35 mm Länge befestigt werden.
7. Der nächste G-FIX 04 wird unten mittig montiert. Danach werden weitere G-FIX 04 von der Mitte aus nach links und rechts abwechselnd in einem Abstand von ca. 20 cm angebracht. Insbesondere bei schweren Glasscheiben muss dieser Vorgang vorsichtig ausgeführt werden, da das gesamte Gewicht der Glasscheibe unten lastet und dort der größte Reibungswiderstand zwischen Glasscheibe und Verglasungsklotzen auftreten wird. Je besser die Glasscheibe auf den Verglasungsklotzen gleiten kann, umso einfacher kann die Montage erfolgen.
8. Die Montage der weiteren G-FIX 04 erfolgt nun seitlich und oben. Dabei geht man immer von der Mitte in Richtung der Rahmenecken aus. An den Ecken selbst muss ein Mindestabstand des ersten G-FIX 04 von 8 cm eingehalten werden, wenn ein Eckwinkel E-FIX 01 eingesetzt werden soll.

Wichtige Bemerkung:

Um zu verhindern, dass warme Luft in den Fensterfalz gelangen und dort kondensieren kann, wird das Abdichten des Spaltes zwischen Glasscheibe und Holzrahmen empfohlen. Das Ausfüllmaterial sollte dabei möglichst rauminnenseitig angebracht werden.

Wählt man diese Abdichtungsvariante, wird wie zuvor beschrieben der erste G-FIX 04 oben mittig montiert. Jetzt kann die Füllung leicht eingebracht und im Anschluss alle weiteren G-FIX 04 montiert werden.